

Amt für Statistik



**Stadt Bern
Präsidialdirektion**

Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1985

Bern 1986

Herausgeber:

Amt für Statistik der Stadt Bern, Gutenbergstr. 1, Postfach 2351, 3001 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Amtes für Statistik der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

INHALT

Begleitwort	7
Zeichenerklärung	9
Abgrenzungen	11
Stadtteile und Statistische Bezirke	12
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern	16
Lage und Umwelt	19
Geographische Lage	21
Gemeindegebiet	21
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Grundeigentümern (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse	24
Witterung	24
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen	27
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	28
Bevölkerung	29
Ergebnisse der Volkszählung 1980 für Stadt u. Region/Agglomeration Bern Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen, Erwerbstätigkeit, Nationalität und Geschlecht, Haushal- tungen, Pendelwanderung, Erwerbspersonen nach Wirtschaftssektoren (Stadt Bern), Wohnbevölkerung sowie Haushaltungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, Erwerbspersonen, Haushaltungen (Region/Agglomeration)	31
Jahrestabellen 1985	37
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle und Todesursachen, Wanderungen, Einbürge- rungen, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Konfession und Kirch- gemeinden, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	47
Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	49
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	52
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Wanderungsbewegung, Bevölke- rungsbewegung	

Gesundheitswesen	57
Jahrestabellen 1985	58
Ansteckende Krankheiten, Bettenbestand, Patientenzahl und Pflegetage der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	60
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
Bau- und Wohnungsmarkt	63
Ergebnisse der Wohnungs- und Gebäudezählung 1980	65
Wohnungen nach Belegung, Bauperiode, Eigentümer, Mietpreis, Bruttowohnfläche sowie Grösse, Wohndichte, Gebäude mit Wohnzwecken nach Hauseigentümer und Bauperiode	
Jahrestabellen 1985	67
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	82
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen, Bewohnte Gebäude und Wohnungen	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern.....	84
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Leerstehende Wohnungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	92
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Berner Index der Wohnbaukosten, Baumaterialienpreise	
Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index	99
Jahrestabellen 1985	101
Einnahmen und Ausgaben pro Haushalt, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	

Übersichten über längere Zeitperioden	113
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
Arbeitsmarkt und Löhne	121
Jahrestabellen 1985	122
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen, Stellensuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Monaten, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeits- kräfte, Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden	133
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	
Industrie, Handel, Gastgewerbe	135
Ergebnisse der Betriebszählung 1985	137
Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftszweigen und -sektoren, Voll- und Teilzeitbeschäftigung (Stadt und Region)	
Jahrestabellen 1985	139
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billett- steuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Ab- zahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Berner Börse, Zinssätze, Gast- gewerbe und Fremdenverkehr	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	150
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	152
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billett- steuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	
Verkehr	155
Ergebnisse der Pendlerstatistik 1980	157
Jahrestabellen 1985	158
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Motorfahrzeuge und Fahrräder (Stadt und Region), Autobahnen auf Stadtgebiet, Strassen- verkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	167
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Telefon, Telex, Radio, Fernsehen, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahr- radbestand, Strassenverkehrsunfälle	

Soziales	173
Jahrestabellen 1985	174
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen, Kriminalstatistik	
Übersicht über längere Zeitperioden	181
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	
Unterricht	183
Jahrestabellen 1985	184
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primarschulen, Unteren und Höheren Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	190
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
Gemeindebetriebe	193
Jahrestabellen 1985	194
Gas- und Wasserversorgung, Kehrlichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	198
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrlichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
Öffentliche Finanzen	203
Jahrestabellen 1985	204
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden	208
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	209
Steueranlagen	
Neuere Veröffentlichungen	210
Übersichtskarte	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	

BEGLEITWORT

Für die amtliche Statistik stand das Berichtsjahr 1985 im Zeichen der Eidgenössischen Betriebszählung. Ende Juni wurden die Betriebe in Landwirtschaft und Gartenbau erhoben, Ende September die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten der industriellen und gewerblichen Produktion, des Baugewerbes sowie im Bereich der Dienstleistungen und des Handels. Die erfreuliche Mitarbeit der befragten Unternehmungen und Verwaltungen sowie der Einsatz neuer Methoden für Erhebung und Auswertung durch das für die Betriebszählung verantwortlich zeichnende Bundesamt für Statistik ermöglichen es uns, erste definitive Ergebnisse bereits in diesem Jahrbuch auszuweisen. Das Kapitel «Industrie, Handel, Gastgewerbe» enthält Tabellen über die Arbeitsstätten und die Vollzeitbeschäftigten in der Stadt Bern nach Wirtschaftszweigen und -sektoren sowie über die Voll- und Teilzeitbeschäftigung in Stadt und Region Bern; die allgemeinen Erläuterungen zur Betriebszählung sind am Kapitelanfang zu finden.

Obschon Inhalt, Aufbau und Umfang des Jahrbuchs weitgehend beibehalten wurden, gibt es auch für die Ausgabe 1985 einige Änderungen zu erwähnen:

Lage und Umwelt: Die Tabellen über die Immissionsmessungen entsprechen den neuen Datengrundlagen des städtischen Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle. Der Detaillierungsgrad der Regionstabelle über die Gemeindegebiete nach der Art der Bodennutzung wird bis zum Vorliegen neuerer Zahlen reduziert.

Gesundheitswesen: Die Nachweise der meldepflichtigen Fälle ansteckender Krankheiten sind der geänderten Gliederung des Bundesamtes für Gesundheitswesen angepasst worden.

Bau- und Wohnungsmarkt: Der Berner Index der Wohnbaukosten wird zusätzlich nach der Systematik des Baukostenplanes der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung ausgewiesen; neu ist ausserdem eine Langfristtabelle über die Entwicklung des Wohnbaukostenindex nach Baukostengruppen.

Arbeitsmarkt und Löhne: Die Darstellung der Stichtagszählungen des Arbeitsamtes nach Monaten erfolgt so, dass die jeweiligen Nachweise nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung in der gleichen Tabelle zu finden sind (Stellensuchende, Arbeitslose, offene Stellen).

Industrie, Handel, Gastgewerbe: Infolge der erwähnten Aufnahme erster Ergebnisse der Betriebszählung 1985 fällt die bisherige Tabelle über die in der Stadt Bern arbeitenden Erwerbstätigen nach Wirtschaftsklassen aus der Volkszählung 1980 weg.

Verkehr: Dank der abgeschlossenen Bereinigung des Fahrzeugregisters des Bundesamtes für Transporttruppen kann die Jahrestabelle über den Bestand

an Motorfahrzeugen und Fahrrädern in Stadt und Region Bern nach mehrjährigem Unterbruch wieder aufgenommen werden.

Öffentliche Finanzen: Eine neue Tabelle gibt über die Steueranlagen und die Liegenschaftssteuersätze der Regionsgemeinden Auskunft. Demgegenüber müssen die bisherigen Nachweise über die Einkommens- und die Vermögensverteilung wegfallen, da die entsprechenden Angaben von der städtischen Steuerverwaltung nicht mehr ausgewertet werden.

All jenen, die zum Erscheinen des Statistischen Jahrbuchs beigetragen haben, danken wir für ihre wertvolle Mithilfe bestens. Wir hoffen, mit diesem Werk den Bedürfnissen nach statistischem Quellenmaterial in den Kreisen der Behörden, der Verwaltung, der Wirtschaft und der Bevölkerung entsprechen zu können. Dem Leser, der zusätzliche statistische Informationen oder Analysen über bestimmte Sachgebiete sucht, vermag das am Schluss des Buches aufgeführte Verzeichnis über neuere Veröffentlichungen des Amtes einige Hinweise zu geben.

Bern, im Oktober 1986

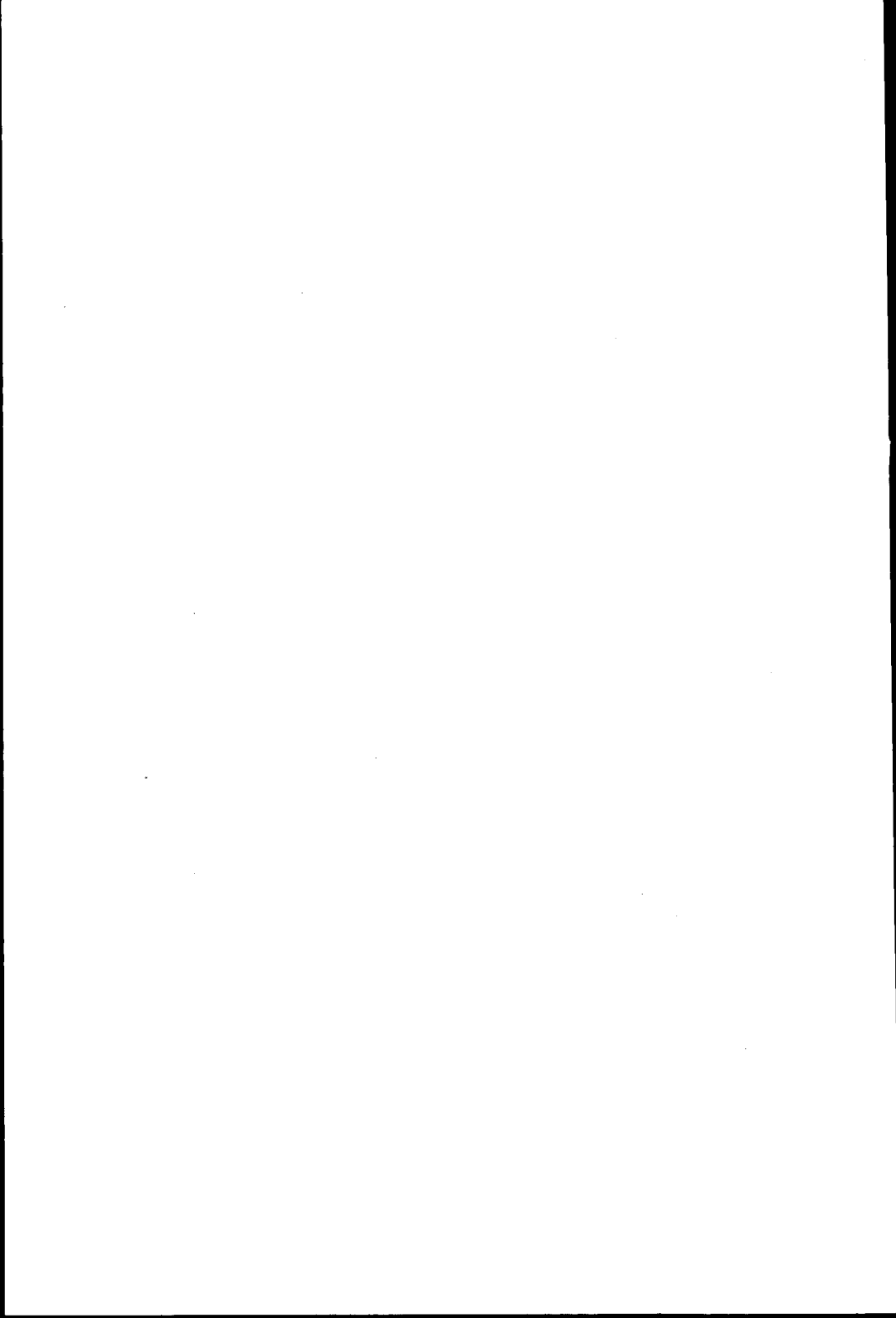
AMT FÜR STATISTIK DER STADT BERN

A. Knecht

Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, ein Bindestrich (—) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (¹, ²) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.



Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Nydegasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausplatz – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

4. Gelbes Quartier: Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchwindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrücke – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

8. Neufeld: Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
Neubrücke – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappellenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

9. Länggasse: Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse
Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

10. Stadtbach
Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühelstrasse – Länggassstrasse

11. Muesmatt
Bühelstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühelstrasse

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

12. Holligen: Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohliebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühelstrasse – Freiburgstrasse

13. Weissenstein
Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

14. Mattenhof: Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

15. Monbijou: Vilette, Monbijou
Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühelstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

16. Weissenbühl: Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

17. Sandrain: Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schöнау, Aarbühl
Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

18. Kirchenfeld: Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

19. Gryphenhübel: Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

20. Brunnadern: Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

21. Murifeld: Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

22. Schosshalde: Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönb-
berg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchen-
bühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubegg-
strasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubegg-
strasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertor-
brücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

23. Beundenfeld: Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld,
Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse –
Papiermühlestrasse

24. Altenberg: Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse –
Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden –
Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

25. Spitalacker: Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21
(Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nord-
ring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

26. Breitfeld: Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliquet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz West-
seite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmatt-
strasse – Guisanplatz

27. Breitenrain: Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich
Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacher-
strasse – Breitenrainplatz

28. Lorraine: Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyeremannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

29. Bümpliz: Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

30. Oberbottigen: Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

31. Stöckacker: Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyeremannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

32. Bethlehem: Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyeremannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Maßstab 1:200000



Die in der Karte aufgeführten Gemeinden werden in den Jahrbuchtabellen «Region/Agglomeration» ausgewiesen. Mit Ausnahme von Allmendingen, Diemerswil, Toffen und Zuzwil gehören alle Gemeinden sowohl zur Region Bern (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1985) wie zur statistischen Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980). Allmendingen, Diemerswil und Zuzwil sind Partnergemeinden des VZRB, fallen jedoch nicht unter den Begriff der statistischen Agglomeration Bern. Toffen zählt demgegenüber zur Agglomeration Bern, ist aber nicht Mitglied des VZRB.

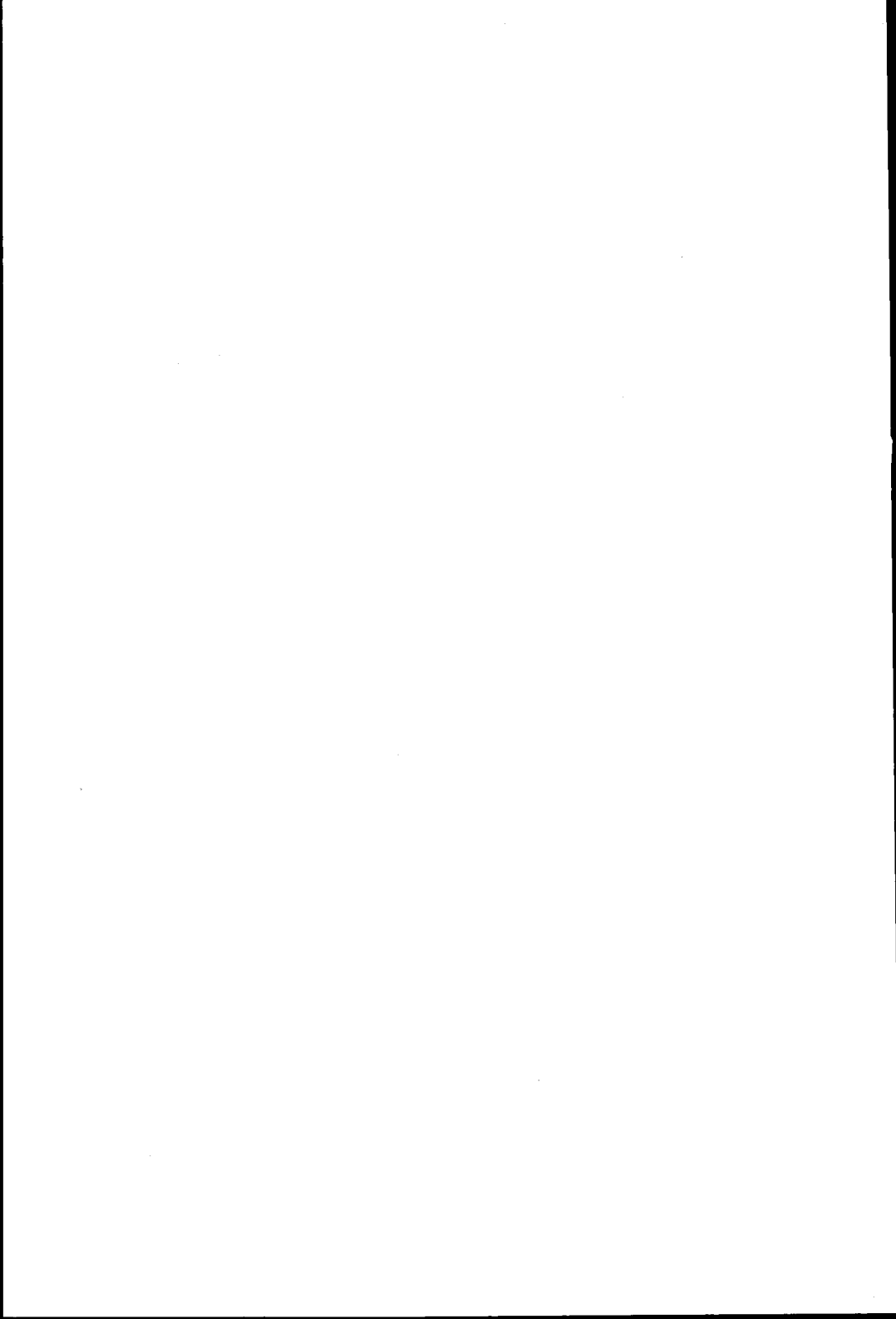
Das Gebiet der Region / Agglomeration Bern

Region Bern (Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1985)

Allmendingen (Viertelsgemeinde), Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1980)

Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Toffen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.



Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete

Erhebungsmethoden

Hydrographische Verhältnisse: Messungen des Bundesamtes für Umweltschutz (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

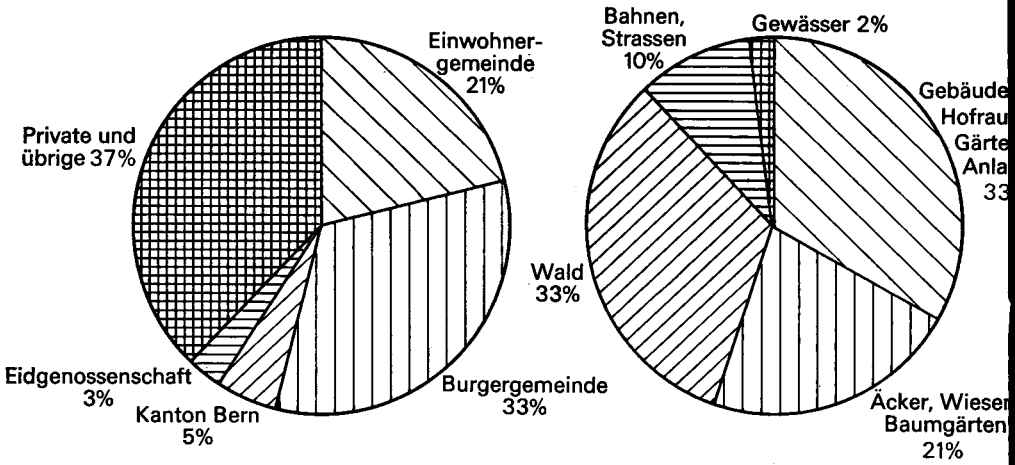
Witterung: Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

Immissionen: Periodische Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an verschiedenen Messstellen.

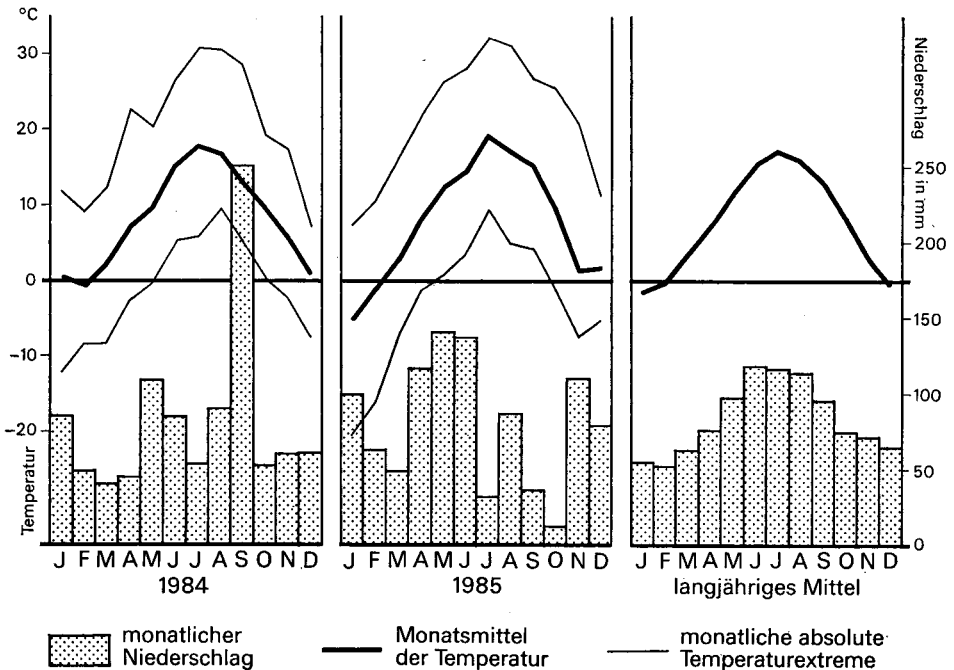
Begriffserklärung

Immissionen: In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen (Kamin, Autoauspuff usw.) in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Bodennutzung 1985



Witterung (Temperatur, Niederschlag) 1985/1984



Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebfeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1985

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Einwohnergemeinde ..	38,5	117,4	184,9	195,4	184,2	381,5	1101,9
Burgergemeinde	2,2	771,5	235,2	134,0	147,6	416,5	1707,0
Kanton Bern	9,4	96,4	10,7	36,3	76,8	51,2	280,8
Eidgenossenschaft	7,9	17,4	34,6	19,5	52,4	11,2	143,0
Kirchgemeinden	0,8	1,6	2,4	1,8	1,6	1,5	9,7
Private	25,0	126,4	210,0	228,7	149,9	1177,6	1917,6
Zusammen	83,8	1130,7	677,8	615,7	612,5	2039,5	5160,0

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren
Ende 1985**

Bodennutzung	Einwohner- gemeinde	Bürger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	435,9	193,6	63,7	76,6	9,7	907,4	1686,9
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	245,2	87,8	41,1	1,2	—	729,6	1104,9
Wald	51,8	1411,4	8,9	0,8	—	234,9	1707,8
Bahnen, Strassen, Wege	356,6	13,0	57,6	64,4	0,0	36,6	528,2
Gewässer	12,4	0,1	109,5	—	—	1,5	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1101,9	1707,0	280,8	143,0	9,7	1917,6	5160,0

**Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren
Ende 1985**

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	43,9	208,1	330,4	429,2	317,6	357,7	1686,9
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	55,3	7,9	1,5	115,8	920,2	1104,9
Wald	0,8	741,0	223,8	59,4	58,5	624,3	1707,8
Bahnen, Strassen, Wege	28,1	69,9	110,0	100,1	105,0	115,1	528,2
Gewässer	6,8	54,7	5,7	25,5	15,6	15,2	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,8	1130,7	677,8	615,7	612,5	2039,5	5160,0

Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Boden- nutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1985
Wald	1759	1736	1732	1724	1705	1715	1710	1711	1708
Äcker, Wiesen, Pflanzenland, Baumgärten ...	2905 ¹⁾	2013	2017	1928	1791	1552	1338	1175	1105
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	486	747	815	912	1032	1243	1448	1648	1687
Öffentl. Anlagen, Grünflächen ...		143	73	59	64	63	59		
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462	493	528
Gewässer		145	132	132	131	129	126	123	123
Unkultiv. Gebiet .		—	15	15	15	16	11	9	9
Zusammen	5150	5158	5158	5165	5159	5157	5154	5159	5160

¹⁾ Inkl. Gärten.

Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1985

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha	
	über- haupt	ohne Wald
1. Schwarzes Quartier	15,0	15,0
2. Weisses Quartier	10,0	10,0
3. Grünes Quartier	15,0	15,0
4. Gelbes Quartier	14,0	14,0
5. Rotes Quartier	29,8	29,0
I. Innere Stadt	83,8	83,0
6. Engeried	67,0	61,2
7. Felsenau	300,0	136,9
8. Neufeld	665,1	93,0
9. Länggasse	32,8	32,8
10. Stadtbach	25,8	25,8
11. Muesmatt	40,0	40,0
II. Länggasse-Felsenau	1130,7	389,7
12. Holligen	366,0	154,4
13. Weissenstein	36,1	36,0
14. Mattenbof	61,0	61,0
15. Monbijou	51,2	51,2
16. Weissenbühl	81,7	70,4
17. Sandrain	81,8	81,0
III. Mattenhof-Weissenbühl .	677,8	454,0

Statistische Bezirke Stadtteile	Fläche in ha	
	über- haupt	ohne Wald
18. Kirchenfeld	129,9	87,9
19. Gryphenhübeli	35,7	35,7
20. Brunnadern	132,0	127,0
21. Murifeld	120,0	120,0
22. Schosshalde	198,1	185,7
IV. Kirchenfeld-Schosshalde .	615,7	556,3
23. Beundenfeld	229,0	199,7
24. Altenberg	40,0	40,0
25. Spitalacker	67,0	67,0
26. Breitfeld	164,5	138,6
27. Breitenrain	45,0	45,0
28. Lorraine	67,0	63,7
V. Breitenrain-Lorraine	612,5	554,0
29. Bümpliz	313,9	257,6
30. Oberbottigen	1289,4	827,0
31. Stöckacker	24,5	24,5
32. Bethlehem	411,7	306,1
VI. Bümpliz-Oberbottigen ..	2039,5	1415,2
Stadt Bern	5160,0	3452,2

Hydrographische Verhältnisse

Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km²

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönaue

Werte	1985	1984	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
Abflussmengen:			
Mittel m ³ /sec	113	112	121 (1935/1985)
Wasserstände (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel m	2,17	2,19	2,21 (1935/1985)
Tiefster Stand m	1,50 (7. Jan.)	1,58 (31. Dez.)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand m	3,70 (9. Mai)	3,67 (11. Aug.)	4,08 (24. Juni 1973)

Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1985

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abweichung vom Normalwert ¹⁾	Tages-Maximum	Niederschlag 0,3 mm u. mehr	Schneefall
Januar	934,6	961,6	945,7	100	+45	40	14	13
Februar	932,2	965,7	953,2	63	+10	17	13	8
März	928,9	964,5	948,0	49	-15	13	16	7
April	936,2	961,4	948,1	117	+41	40	16	2
Mai	932,3	955,1	946,4	141	+43	35	13	—
Juni	943,9	956,1	950,8	137	+19	27	15	—
Juli	945,4	960,5	953,3	31	-85	16	9	—
August	941,1	960,8	952,6	87	-27	20	10	—
September ...	949,7	956,6	956,6	36	-59	22	4	—
Oktober	944,4	966,2	957,9	13	-62	6	3	—
November ...	934,2	962,5	948,2	110	+39	31	13	8
Dezember	933,9	964,6	953,1	79	+14	39	8	2
Jahr 1985	928,9	966,2	951,2	963	-37	40	134	40
Jahr 1984	926,0	967,9	950,5	985	-15	40	144	52

¹⁾ Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).